



OFFENER KANAL DESSAU

PRESSEMITTEILUNG

Dessau-Roßlau, 20. März 2009

MEDIENKOMPETENZ FÜR ALLE **Auftakt für drittes Jubiläumsvorhaben des** **Offenen Kanal Dessau**

Unter Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters der Stadt Dessau-Roßlau, Klemens Koschig, startet der Offene Kanal (OK) Dessau am Dienstag, dem 24. März 2009 gemeinsam mit der Förderschule für Lernbehinderte Dessau-Roßlau mit dem Projekt **Medienkompetenz für alle** sein drittes Jubiläumsvorhaben in diesem Jahr.

Zum Auftakt des Filmprojektes werden die Förderschüler am kommenden Dienstag um 9.00 Uhr ihren Schirmherrn, Oberbürgermeister Koschig, in der Förderschule, Fliederweg 10 in 06862 Dessau-Roßlau, begrüßen und ihn zu seinem Amt und zu den Plänen zur Entwicklung der Einrichtung befragen. Das Interview soll Bestandteil der Dokumentation sein, die in den kommenden Monaten mit Unterstützung des OK Dessau entsteht. Der nächste Drehtermin ist für den 31. März geplant. Dann werden das Leben und der Lernalltag der Schule aufgezeichnet. Ende April soll das Material im OK Dessau gesichtet und geschnitten werden.

Im Rahmen des Projektes **Medienkompetenz für alle** drehen sechs Schüler der Klassenstufen acht und neun in Roßlau einen Film über die Geschichte ihrer Förderschule für Lernbehinderte. Dabei werden sie mehrere Lehrgänge zur Filmgestaltung und zur Handhabung der Technik im Offenen Kanal belegen und an allen Etappen der Filmproduktion beteiligt sein. Parallel dazu avancieren die „Jung-Filmer“ zum Objekt der Videokunst, denn sie werden bei ihrer Arbeit von FSJ-lern des Offenen Kanal in Ton und Bild festgehalten. Die Förderschüler werden bei der Filmproduktion nicht nur von ihrer Schule unterstützt, sondern erneut von Vertretern der Präventionsstelle der Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Ost.

Mit der Förderschule arbeitet der OK Dessau bereits seit Längerem erfolgreich zusammen. Beispielsweise haben sich Vertreter der Präventionsstelle der Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Ost gemeinsam mit Schülern im vergangenen Jahr an dem Videowettbewerb „Demokratische Welten“ mit einem Beitrag beteiligt. Es folgten Besuche der Schüler im Bürgersender. So wurde die Idee geboren, gemeinsam ein medienpädagogisches Projekt zu realisieren, das dazu beitragen soll, die Medienkompetenz der Förderschüler, als unabdingbare Voraussetzung für die Partizipation, zu qualifizieren.

Der OK Dessau hat im November 1999 seinen Betrieb aufgenommen. Er wird durch die Landesmedienanstalt Sachsen-Anhalt gefördert und lizenziert sowie durch die Stadt Dessau-Roßlau, die Bundesagentur für Arbeit und weitere, projektbezogene Partner und Förderer unterstützt.

Weitere Infos: Edith Strasburger, Tel.: 03 40 – 220 85 30

Pressekontakt: maren franzke, T./Fax: 030 – 97 00 50 73 // Funk: 01 71 – 172 19 03

Offener Kanal Dessau; Poststraße 6; 06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 03 40 – 220 85 30; Fax: 03 40 – 220 85 28; E-Mail: ok@ok-dessau.de
www.ok-dessau.de